

Tagungsnummer: 644 K

Tagungsbeitrag: **700,- €**

Übernachtung im Zweibettzimmer 105,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 150,- €

Anmeldeschluss: 15. Mai 2024

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

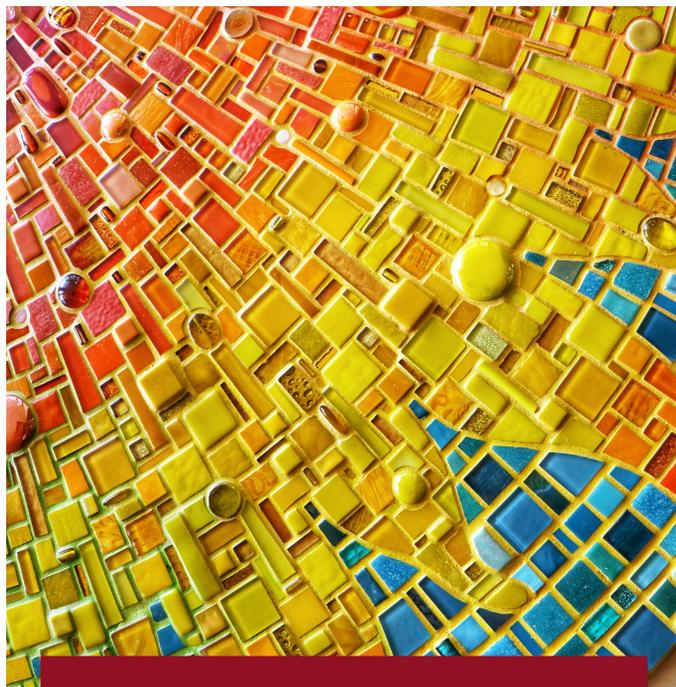
Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bildnachweis: © emily jackson / unsplash.com

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller
Telefon 0251 9818-416
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/24-644



INKLUSIVE PASTORAL MODUL: 2

Zielgruppen inklusiver Pastoral

Dienstag, 21. Mai 2024 -
Freitag, 24. Mai 2024

Zusammenarbeit mit:
Deutsche Bischofskonferenz



EINLADUNG

Eine inklusive Ausrichtung der Begleitung von Menschen mit Behinderung fordert von allen in der Pastoral Tätigen eine Neuorientierung und stellt als Querschnittsaufgabe der kategorialen und territorialen Seelsorge besondere Anforderungen an die fachliche Qualifikation von Mitarbeitenden und Verantwortlichen.

Die Qualifizierung „Inklusive Pastoral“ ist eine wissenschaftlich ausgerichtete fachliche Fortbildung für diejenigen, die sich für die (Teil-) Beauftragung zur Arbeit im Bereich der inklusiven Pastoral qualifizieren und/oder als Neu- bzw. Seiteneinsteiger:innen in eben diesem pastoralen Feld arbeiten möchten, im engeren Sinne: Seelsorge für und mit Menschen mit Behinderung und Psychiatrieerfahrung.

Im Modul 2 nähern wir uns im Sinne eines inklusiven Ansatzes in einer offenen Perspektive den Bedürfnissen ganz unterschiedlicher Menschen mit Behinderungserfahrung als Zielgruppe inklusiver Pastoral. Dabei gehen wir bewusst nicht von unserer eigenen Wahrnehmungen möglicher kategorial gedachter Personengruppen mit bestimmten Merkmalen aus, sondern versuchen die Potentiale und Bedürfnisse des jeweiligen Gegenübers als Ausgangspunkt für die Frage zu nehmen, wie Seelsorge diese Potentiale unterstützen und einen Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe für alle leisten kann. Daraus entwickeln wir vielfältige Ansatzpunkte für pastorales Handeln – entlang von Übergängen im Lebensverlauf, entsprechend verschiedener kommunikativer Zugänge und der verschiedenen Bedürfnislagen in Familien mit Behinderungserfahrung.

Wir laden Sie herzlich ein!

MARTIN MERKENS,

Fachstelle Lebensbegleitende Seelsorge, Bistum Münster

PROF.IN DR.IN SABINE SCHÄPER,

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster

SEBASTIAN SCHIFFMANN,

Akademiedozent

Beginn: Dienstag, 21. Mai 2024, 13 Uhr

Ende: Freitag, 24. Mai 2024, 13 Uhr

Themenschwerpunkte

- ▀ Subjektorientierung und Lebenssituationen
- ▀ „Fähigkeiten“ entdecken – die eigenen Rechte kennen
- ▀ Kommunikation gestalten
- ▀ Soziale Benachteiligung erleben
- ▀ In Beziehungen leben
- ▀ Entscheidungen fällen

Arbeitszeiten

Dienstag, 21.5.2024: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr (ab 12 Uhr Anreise)

Mittwoch, 22.5.2024: 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, 23.5.2024: 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag, 23.5.2024: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Feste Zeiten

ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet

12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen

18.30 Uhr Abendessen

Referentinnen und Referenten:

Theresa Aßmann, Expertin für Unterstützte Kommunikation, Soziale Arbeit B.A., Heilpädagogik M.A., Münster (*Angefragt*)

Daniel Bertels, Erziehungswissenschaftler, Sonderpädagoge, Mediator (DGM), Universität Münster

Tabea Hosche, Filmemacherin und Journalistin, wohnt in der Nähe von Berlin

Prof. Dr. Marcel Veber, Inklusionsforscher, Sonderpädagoge, Universität Osnabrück

u.a.